

# Ferdinand Müller, Eibenstock,

Lager von

## Seiden-, Manufactur-, Modewaaren und Ausstattungsartikeln,

empfiehlt für die Frühjahr- und Sommer-Saison sein auf das reichhaltigste assortirte Lager in

### Damenkleiderstoffen aller Gattungen

von den einfachsten, billigsten Genres an bis zu den feinsten Fantasie-Stoffen. Ferner empfehle ich, um zu wirklich vortheilhaftem Einkäufen Gelegenheit zu bieten, mein großes Lager in Gebrauchsartikeln aller Art und mache ganz besonders aufmerksam auf:

Handtuchbrette, Elle 12 Pf.  
 Nesterzeuge, Elle 18 Pf.  
 3/4 breite weiße Shirtings, Elle 15 Pf.  
 Halbleinwand in kräftiger Waare 25 Pf.  
 Ws. Piqué, Elle 25 Pf.  
 Weiße Taschentücher, Dyd. von M. 1,50 an.  
 3/4 Doppeltuch (haltbarstes Tailleurfutter) 20 Pf.  
 Blau gestreiftes Blousenzeug, Elle 28 Pf.  
 Blaudruck, kräftige, echtfarbige Waare, 28 Pf.  
 3/4 breite Bettzeuge, Elle von 20 Pf. an.  
 3/4 gestreifte Inlets, dicke Waare, von 35 Pf. an.

3/4 blaue Schürzenleinwand von 40 Pf. an.  
 Mixed-Lustre in glatt und gestreift 25 Pf.  
 Schotten in hübschen Mustern von 30 Pf. an.  
 Schwarze Lustres von 30 Pf. an.  
 Schwarze Alpaca von 45 Pf. an.  
 Schwarze Ripse von 60 Pf. an.  
 3/4 breite schwarze Cachemires von 90 Pf. an.  
 Schwarze Noirées von 38 Pf. an.  
 Schwarze Sammete in schöner Farbe von 50 Pf. an.  
 Schwarze Seidenstoffe in Taffet von M. 1,35 an.  
 Schwarze Seidenstoffe in Ripse von M. 1,75 an.

In **Confectionsfachen**, als: **Regenmäntel, Jaquettes, Talmas u. Fichus**, bietet mein Lager bei **enorm billigen Preisen** die reichste Auswahl.

Da es strengstes Princip von mir ist, nur gute, gediegene Waare zu führen, mich dabei aber mit dem bescheidensten Nutzen zu begnügen, so kann ich mit Recht die Versicherung geben, daß Jedermann nur am Vortheilhaftesten bei mir kauft und darf ich aus voller Ueberzeugung dem geehrten Publikum meine Qualitäten als das **denkbar Preiswürdigste** empfehlen.

Das Verkauflocal befindet sich im Hause des Herrn Buchdruckereibesitzer **Hannebohn** und beginnt der Verkauf mit **Sonntag, den 24. d. Mts.**

## Ferdinand Müller, Eibenstock.

### Schönheiderhammer.

Morgen, **Sonntag**, den 24. März: **Concert** von Musikdirector **Dejer**.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Programm an der Cassé.

Nach dem Concert starkbesetzte **Ballmusik**.

Es ladet ergebenst ein

**G. Hendel.**

### Stadttheater Eibenstock.

(Eberwein's Theaterlocal).

Sonntag, den 24. März 1878:

**Ein alter Corporal,**

oder: **Ein Verschollener vom letzten Kriege.**  
 Charaktergemälde in 4 Acten, nebst einem Vorspiele:

**Am Wachtfeuer.**

Montag, den 25. März, ganz neu:

**Am Marterpfahl.**

Neuestes Lustspiel in 4 Acten von **Hunold**.  
**Albert Feist**, Theaterdirector.

### Ferd. Ehrler & Bauch

Bankgeschäft in Zwickau i. S.  
 Ein- u. Verkauf von Kohlenbauactien.  
 Domicilstelle für Wechsel und Anweisungen.

### Reisenclub.

Montag Abend von 8 Uhr an bei **H. Hüfner**

wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden.  
**Der Vorstand.**

### Turn-Verein.

Heute Abend punkt 19 Uhr **Hauptversammlung** im Vereinslocal.

### Gesellschaft „Somilia“.

Heute Abend 8 Uhr **Hauptversammlung**.  
**Der Vorstand.**

### Rekruten-Versammlung

heute, **Sonabend**, von Abends 8 1/2 Uhr an in der **Eberwein'schen Restauration**. Um zahlreiches Erscheinen bitten  
**Mehrere Rekruten.**

67 Tausend Abonnenten.

Die gelesenste Zeitung Deutschlands

ist das

## Berliner Tageblatt

dem illustrierten Wipblatte

„**ULK**“.

mit seinen Beiblättern:

der **berlinerischen** Wochenschrift

„**Berliner Sonntagsblatt**“.

**Gänzlich unabhängige freisinnige Zeitung.**

Die bisher in Deutschland ungekannt große Verbreitung dieser Zeitung (gegenwärtig besitzt dieselbe mehr als 67 Tausend Abonnenten) spricht wohl auf das Deutlichste für die Gediegenheit und Reichhaltigkeit ihres Inhalts, und berücksichtigt man zugleich die außerordentliche Billigkeit bei der Fülle des gebotenen Stoffes, so kann das „Berliner Tageblatt“ mit vollem Recht als

die **reichhaltigste und billigste deutsche Zeitung**

empfohlen werden. Die werthvollen Beigaben: das illustrierte Wipblatt „**ULK**“, sowie das **berlinerische** Wochenschrift „**Berliner Sonntagsblatt**“, erfreuen sich einer allseitigen Anerkennung.

Einem großen Kreise von **Spezial-Correspondenten** an allen Hauptplätzen sowie der ausgedehntesten Benutzung des **Telegraphen** verdankt das „**Berliner Tageblatt**“ den Vorzug, daß es durch die ihm täglich zugehenden

**ausführlichen Spezial-Telegramme**

allen anderen Zeitungen mit seinen neuesten politischen Nachrichten voraneilt.

Im Heftleton des „**Berliner Tageblatt**“ beginnt Anfangs April ein neuer **3bändiger Roman**:

„**Die Töchter des Consuls**“

von **Baldwin Möllhausen**.

Wie alle Romane dieses allgemein beliebten Erzählers, glänzt auch der eben genannte durch eine Fülle farbenprächtig er Schilderungen aus den Tropenländern und wird durch seine spannende, auf den verschiedensten Schauplätzen sich abspielende Handlung die Leser in hohem Grade fesseln. Dem **Theater**, der **Kunst** und **Wissenschaft** wird überdies im Heftleton besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Der Abonnementspreis für das „**Berliner Tageblatt**“

nebst „**ULK**“ und „**Berliner Sonntagsblatt**“ beträgt nach wie vor **nur 5 M. 25 Pf.** vierteljährlich für alle drei Blätter zusammen.

Alle **Beispostämter** nehmen jederzeit Bestellungen entgegen, und wird im Interesse der Abonnenten gebeten, recht frühzeitig das Abonnement anzumelden, damit die Zusendung des Blattes von Beginn des Quartals an prompt erfolge.

Die **Expedition des „Berliner Tageblatt“.**

67 Tausend Abonnenten.

**Zahnärztl. Atelier v. Fritz Neise**, Zwickau,  
 künstl. Zähne schmerzlos, Gebisse neuesten  
 System, Plombirungen u. unter Garantie.

### Rechnungen

empfiehlt **E. Hannebohn.**

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.